



Media Information

2. April 2020

Opel spendet rund 50.000 Schutzmasken an Krankenhäuser und soziale Einrichtungen

Rüsselsheim. Im Kampf gegen die Ausbreitung des Corona-Virus stellt Opel Krankenhäusern und sozialen Einrichtungen deutschlandweit rund 50.000 Schutzmasken zur Verfügung. Allein 12.000 Schutzmasken übergibt der Autobauer heute an das GPR Klinikum in Rüsselsheim. „Ärzte und Pflegekräfte des GPR Klinikums widmen sich rund um die Uhr der Versorgung ihrer Patienten. Ihr unermüdlicher Einsatz ist eine herausragende Leistung, die unser aller Respekt und unsere Unterstützung verdient“, sagt Ralph Wangemann, Geschäftsführer Personal und Arbeitsdirektor der Opel Automobile GmbH. Wangemann betonte ebenfalls, dass das Unternehmen derzeit an der Umsetzung verstärkter Schutzvorschriften in allen Bereichen arbeite. Dies geschehe, um die Mitarbeiter zu schützen und die Voraussetzungen für die spätere Wiederaufnahme der Produktion zu schaffen.

In der COVID-19-Krise unterstützt die Groupe PSA diejenigen, die Tag für Tag arbeiten, um die Gesundheit anderer zu schützen, um Bedürftige zu betreuen oder um die Grundbedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. So hat der Konzern weltweit bereits mehr als 400.000 Schutzmasken an Krankenhäuser, Rettungsdienste und lokale Behörden gespendet. Gleichzeitig organisieren die werksärztlichen Dienste der Gruppe Spenden von medizinischen Geräten wie Defibrillatoren oder von Erste-Hilfe-Sets und Handschuhen an Krankenhäuser in den besonders schwer betroffenen Regionen Mailand, Madrid und Mulhouse.

Darüber hinaus hat die PSA-Mobilitätsmarke Free2Move Krankenhäusern und anderen Akteuren des Gesundheitswesens Fahrzeuge aus ihren Flotten in Paris, Madrid und Lissabon angeboten. Auch Werkstätten, Reparatur- und Warenverteilzentren setzen ihre Arbeit fort, um die sichere Mobilität derjenigen zu gewährleisten, die sie gerade jetzt dringend benötigen.



Über Opel

Opel ist einer der größten europäischen Automobilhersteller. Das Unternehmen wurde 1862 in Rüsselsheim gegründet und begann 1899 mit der Automobilproduktion. Seit August 2017 gehört Opel zur Groupe PSA. Weltweit sind Opel und die Schwestermarke Vauxhall in mehr als 60 Ländern vertreten und verkauften 2019 rund eine Million Fahrzeuge. Gegenwärtig setzt Opel seine Strategie zur Elektrifizierung des Portfolios um. Damit wird sichergestellt, dass die zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Kunden erfüllt werden – für einen nachhaltigen Erfolg. Bis 2024 wird es für alle Opel-Modelle auch eine elektrifizierte Variante geben. Diese Strategie ist Teil des Unternehmensplans PACE! mit dem Opel nachhaltig profitabel, global und elektrisch wird.

Mehr unter: <https://de-media.opel.com/>
<https://twitter.com/opelnewsroom>

Kontakt:

Harald Schmidt

Assistant Manager Corporate Communications

Tel.: +49 6142/69-23737

Mobile: +49 172 299 1792

harald.schmidt@opel.com

Nico Schmidt

Assistant Manager Corporate Communications

Tel.: +49 6142/69-24093

Mobile: +49 151 21 54 53 87

nico.schmidt@opel.com